

RS OGH 1989/4/27 13Os46/89, 11Os79/90 (11Os80/90), 14Os48/92

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.04.1989

Norm

StPO nF §435 Abs2

Rechtssatz

Die Neufassung des § 435 Abs 2 StPO durch das Strafrechtsänderungsgesetz 1987 hat keine Änderung der Rechtslage, sondern nur eine Anpassung derselben an die bereits herrschende Judikatur gebracht, welche schon bisher - nur - gegen ermessensentrückte Voraussetzungen einer Anstaltsunterbringung die Nichtigkeitsbeschwerde zuließ.

Entscheidungstexte

- 13 Os 46/89
Entscheidungstext OGH 27.04.1989 13 Os 46/89
- 11 Os 79/90
Entscheidungstext OGH 12.09.1990 11 Os 79/90
Vgl auch; Beisatz: Dessenungeachtet begründet ein Widerspruch in bezug auf unmittelbar subsumtionsrelevante Tatsachen (Einweisungserkenntnis und gleichzeitiger Beschluß auf bedingte Entlassung) einen Fehler rechtlicher Art, der zu einer konkreten Maßnahme nach § 292 letzter Satz StPO führen muß. (T1) Veröff: JBl 1991,327
- 14 Os 48/92
Entscheidungstext OGH 28.04.1992 14 Os 48/92
Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0101745

Dokumentnummer

JJR_19890427_OGH0002_0130OS00046_8900000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>